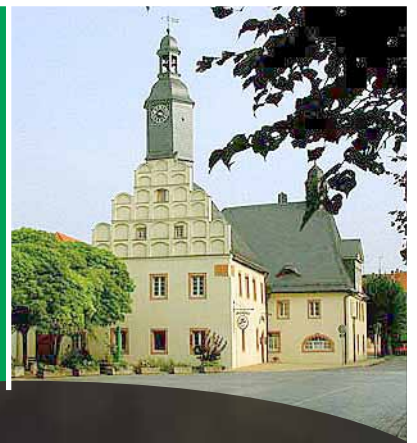


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 12. September 2018
Jahrgang 9 · Nummer 9



September Hab Dank, du lieber Wind

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Ich bin in den Garten gegangen
und mag nicht wieder hinaus.
Die goldigen Äpfel prangen
mit ihren roten Wangen
und laden ein zum Schmaus.

Wie ist es anzufangen?
Sie sind mir zu hoch und zu fern.
Ich sehe sie hängen und prangen
und kann sie nicht erlangen
und hätte sie doch so gern!

Da kommt der Wind aus dem Westen
und schüttelt den Baum geschwind
und weht herab von den Ästen
den allerschönsten und besten -
hab Dank, du lieber Wind!

Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.de

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister Tel. 034652 86413

Sekretariat - Frau Hanuszkiewicz Tel. 034652 86410

Personal - Frau Schnetter Tel. 034652 86412

Fax Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel Tel. 034652 86411

SGL Finanzen - Frau Wirth Tel. 034652 86423

Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung

- Herr Schmidt Tel. 034652 86421

- Frau Benkenstein Tel. 034652 86427

Vollstreckung- Frau Unger Tel. 034652 86428

Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung

- Frau Scholz Tel. 034652 86426

- Frau Gehlmann Tel. 034652 86425

- Frau Münch Tel. 034652 86417

Steuern - Frau Rebhahn Tel. 034652 86429

Soziales - Frau Oklitz Tel. 034652 86431

Politische Gremien - Frau Albrecht Tel. 034652 86416

Jugendarbeit - Frau Köppel Tel. 015112002144

Meldestelle - Frau Reibetanz Tel. 034652 86433

Standesamt/Friedhofsverwaltung -

Frau Wagner Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter - Herr Lisker Tel. 034652 86462

SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung -

Herr Hofmann Tel. 034652 86432

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Frau Kaul Tel. 034652 86432

- Herr Röder Tel. 034652 86437

- Frau Busch Tel. 034652 86430

Liegenschaften - Herr Groß Tel. 034652 86464

Bauverwaltung - Herr Schübler Tel. 034652 86463

- Herr Bartnig Tel. 034652 86461

Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

- Herr Strejcek Tel. 034652 86460

- Frau Wolf Tel. 034652 86435

Fax: Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9
von 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus

von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652 86410 (Forststraße 9)

034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464

571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Vereinshaus Lindenstraße 40

Telefonische Erreichbarkeit zu den Sprechzeiten unter Telefon-

Nr. 034659 60421 Neu!!!

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache

zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230;

Fax. 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Otilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 – 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats

in Einsdorf (Heimatvereinshaus) 17.00 – 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151

12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr. 0177 6167801 Neu!!

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.15 - 18.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526 oder 01717978685 Neu!

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 5443895 Neu!!!

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Peter Fries
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit: Jeden Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639 oder 0171 7882324

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Tränkler
Stellvertreter: Herr Knappe
Stellvertreterin: Frau Liesegang

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt**Anschrift****06542 Allstedt****Kirchstraße 4, 1. Etage****Ansprechpartner:**

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel
Tel. 0160 2623064
Polizeihauptmeister Jens Oklitz
Tel. 0160 2623247

Jederzeit telefonisch zu erreichen!

Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

29.08.2018

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz
Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung
(siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die

Gemarkung: Katharinenrieth	Flur:	5
Niederröblingen		1
Sotterhausen		1, 2

Einheitsgemeinde Stadt Allstedt

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 17.09.2018 bis 17.10.2018

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten,

Mo. bis Fr., 08.00 – 13.00 Uhr/Di., 13.00 – 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345 6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse der Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **10/18** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Freitag, den 28.09.2018 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 10.10.2018 bis 13.11.2018 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 10/18 ist Mittwoch, der 10.10.2018.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag
gez. Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: Service.LVermGeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de



Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

29.08.2018

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

für die

Gemarkung:
Einsdorf, Liedersdorf
in
Einheitsgemeinde Stadt Allstedt
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 17.09.2018 bis 17.10.2018

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)**

während der Besuchszeiten,

Mo. bis Fr., 08.00 – 13.00 Uhr/Di., 13.00 – 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

Im Auftrag
gez. Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: Service.LVermGeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Am Bahnhof“ der Stadt Allstedt/OT Niederröblingen

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 26.03.2018 mit Beschluss-Nr. 280-38/18 den Bebauungsplan Nr. 30 „Am Bahnhof“ der Stadt Allstedt/OT Niederröblingen, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) beschlossen.

Die höhere Verwaltungsbehörde hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 27.07.2018 mit Aktenzeichen 6126-2018-7015-002/BPL genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung erfolgte auf der Grundlage des § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634).

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan wird am Tage der Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und seine Begründung ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Allstedt, Bauverwaltung, Forststraße 9 während der öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass (1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und (2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und (3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel in der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Allstedt, 08.08.2018

Richter, Bürgermeister



Hinweis an alle Nutzungsberechtigten von Grabstätten auf Urnengemeinschaftsanlagen mit und ohne Kennzeichnung auf den Friedhöfen der Stadt Allstedt und Ortsteile

Sehr geehrte Nutzungsberechtigte, nach Kontrollen der Friedhöfe in der Einheitsgemeinde der Stadt Allstedt wird immer wieder festgestellt, dass sich einige Nutzungsberechtigte nicht an die Friedhofssatzung der Stadt Allstedt vom 01.12.2014, veröffentlicht im Stadtanzeiger am 10.12.2014, halten.

Ich gebe hiermit nochmals einen Auszug der Friedhofssatzung zu den Gestaltungsvorschriften der Grabanlagen auf den Urnengemeinschaftsanlagen bekannt:

für Urnengemeinschaftsgrab ohne individuelle Kennzeichnung (anonyme Urnengrabstätte) § 21 Nr. 2 Buchstabe a) und

für Urnengemeinschaftsgrab mit individueller Kennzeichnung (Namensstein) § 21 Nr. 2 Buchstabe b)

Auszug § 21 Urnengemeinschaftsanlagen

Nr. 3 „Urnengemeinschaftsanlagen werden von der Friedhofsverwaltung angelegt, ausgestattet und für die Dauer der Nutzungszeit gepflegt. Pflanzungen und das Aufstellen von Grabmalen sind nicht gestattet. **Eine Ablage von Blumen ist nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt**“.

Auszug § 26 Abteilungen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften – Urnengemeinschaftsgräber mit individueller Kennzeichnung – Namensstein

Nr. 4 „Die Grabplatten haben mit der Grasnarbe oberflächlich, bündig abzuschließen. Sie dürfen nicht hohl liegen. **Jegliche Grabeinfassung und Grabschmuck sind unzulässig**.“

Auszug § 23 Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

Nr. 6 „Bei Nichtbeachtung der Vorschriften ist die Stadt Allstedt berechtigt, alle unzulässigen Anlagen ohne vorherige Ankündigung zu entfernen“.

Die Friedhofsverwaltung

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Tombola ist Glücksspiel

... und unterliegt daher der Anzeigepflicht gemäß Abschnitt 1, Satz 3, Ziffer 2. Allgemeine Erlaubnis für die Veranstaltung von öffentlichen Ausspielungen in Sachsen-Anhalt.

Die Beantragung kann formlos (Anträge erhält man auch beim Ordnungsamt) erfolgen und muss folgende Angaben enthalten: Name und Anschrift des Veranstalters, Zeit und Ort der Veranstaltung, Anzahl der Lose, aufgestellt in Gewinn- und Nietenlose, Lospreis, Art der Gewinnermittlung und Empfänger des Reinertrages.

Für viele Vereine und gemeinnützige Organisationen ist eine Tombola bei Festen und öffentlichen Veranstaltungen eine gute Gelegenheit, zusätzliche Einnahmen zu erzielen. Die Tombola erfüllt damit grundsätzlich keinen eigenen gemeinnützigen Zweck, sie dient vielmehr der Mittelbeschaffung für die gemeinnützigen Aufgaben.

Lotterien und Tombolas sind von vielen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Sinn ist in der Regel die Mittelsammlung etwa für einen sozial Zweck oder die Jugendarbeit. Juristisch versteht man hierunter die Ausspielung von Geldpreisen (**Lotterie**) oder Sachpreisen (**Tombola**) nach festen Regeln.

Wichtig ist dabei, dass der Gewinn nicht von der Geschicklichkeit des Mitspielers abhängt, sondern ausschließlich vom Zufall.

Nach § 68 Nr. 6 der Abgabenordnung (AO) ist eine Tombola jedoch bei einer gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Körperschaft dem Zweckbetrieb zuzuordnen, wenn sie von den örtlichen Gemeinde- oder Stadtverwaltungen genehmigt wurde oder als genehmigt gilt. Insgesamt dürfen Sie allerdings höchstens zweimal im Jahr eine Tombola veranstalten.

Das Ordnungsamt informiert

Hinweise zum Umgang mit Drohnen – was ist erlaubt?

Hiermit möchten wir über den Umgang mit Drohnen informieren. Für den Betrieb aller Drohnen, ist unabhängig vom Gewicht der Drohne, eine spezielle Haftpflichtversicherung nach den Vorschriften gem. § 33 ff. Luftverkehrsgesetz (LuftVO) in Verbindung mit § 101 ff. Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) abzuschließen. Eventuell auftretende Schäden, welche durch das Benutzen einer Drohne verursacht werden, sind in der Regel nicht durch die private Haftpflichtversicherung abgedeckt.

Kennzeichnungspflicht:

Alle unbemannten Luftfahrtgeräte ab 0,25 kg müssen nach § 19 Abs. 3 LuftVZO seit dem 1. Oktober 2017 gekennzeichnet werden. Der Eigentümer hat an sichtbarer Stelle seinen Namen und seine Anschrift in dauerhafter und feuerfester Beschriftung an dem Fluggerät anzubringen.

Was ist verboten?

1. Betrieb außerhalb der Sichtweite für Geräte unter 5 kg (§ 21b Abs. 1 Nr. 1 LuftVO); außer Sichtweite wird das Gerät betrieben, wenn es ohne optische Hilfsmittel nicht mehr zu erkennen ist.
2. Betrieb in Flughöhen über 100 m, außer Nicht-Multicopter mit Kenntnisnachweis (§ 21b Abs. 1 Nr. 8 LuftVO),
3. Betrieb in Kontrollzonen in Flughöhen über 50 m über Grund (§ 21b Abs. 1 Nr. 9 LuftVO),
4. Betrieb von Geräten über 25 kg Abflugmasse (§ 21b Abs. 2 LuftVO),
5. Der Betrieb über und in einem seitlichen Abstand von 100 m von, z. Bsp. Menschenansammlungen (§ 21b Abs. 1 Nr. 2 LuftVO), (nicht abschließend).

Verbot des Überfliegens von Nachbargrundstücken sowie von Foto, Film- und Akustikaufnahmen von Personen und fremden Grundstücken!

Das Überfliegen von Nachbargrundstücken mit Drohnen, insbesondere mit solchen, die die Aufnahme akustischer Signale oder Bild- und Videoaufnahmen unterstützen, ist nicht gestattet. Nicht nur das Filmen eines fremden Grundstückes, sondern auch **das von Personen ist nicht erlaubt**.

Verstöße führen zu einer Verletzung von besonders schützenswerten Rechtsgütern wie zum Beispiel der Verletzung von **Persönlichkeitsrechten**.

Als Ausnahme gilt die vorherige Zustimmung des jeweiligen Grundstückseigentümers bzw. derjenigen Person, von der Foto, Audio- oder Videoaufzeichnungen hergestellt werden sollen.

Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn

Ich wiederhole meine Einladung zur nächsten Veranstaltung des SR für alle Senioren von Allstedt mit ihren 16 Ortsteilen: Am Mittwoch, dem 12.09.2018 um 14.00 Uhr nach Nienstedt Buchlesung mit Herrn Kupfernagel und ... Herzliche Einladung!

Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.
Goethe

S. Kundrat

Wohnung in Beyernaumburg, ab Oktober zu vermieten!

Das Wohnobjekt Alte Dorfstr. 20 befindet sich im Ortsteil Beyernaumburg und hat 62 m² Wohnfläche die über 2 Etagen verteilt sind und mit Gaszentralheizung beheizt werden. Die Wohnung unterteilt sich im EG mit Küche, Abstellraum und Flur. Die 1. Etage mit Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Flur. Die Etagen sind über eine Treppe miteinander verbunden. Zur Wohnung ist ein Keller zugeordnet. Die Betriebskosten sind für 1 Person angesetzt. Der Mietpreis beträgt 260,00 € kalt. Die Elektro- und Gaskosten werden separat durch den Versorger mit dem Mieter abgerechnet.

Bei Nachfragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich an Herr Strjcek (Gebäudeverwaltung Stadt Allstedt) unter der Tel. 034652 86460 oder 0151 58730081.

Allstedt

Einladung zum 2. Stammtisch mit den Gewerbetreibenden

Sehr geehrte Damen und Herren Gewerbetreibende,
Sehr geehrte Geschäftsführer/ innen,
hiermit lade ich Sie zum 2. Stammtisch der Gewerbetreibenden recht herzlich ein.

Termin: 19.09.2018 um 19.30 Uhr im Rathaus Allstedt.
Ich hoffe auf eine rege Teilnahme.

J. Richter
Bürgermeister

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Allstedt alles Gute
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

am 12.09.	Herr Gerd König	zum 75. Geburtstag
am 14.09.	Herr Hans Otto	zum 85. Geburtstag
am 19.09.	Herr Horst Wiese	zum 85. Geburtstag
am 25.09.	Frau Doris Streitz	zum 75. Geburtstag
am 27.09.	Frau Gerda Hagel	zum 85. Geburtstag
am 27.09.	Frau Elke-Rose Klaus	zum 75. Geburtstag
am 02.10.	Herr Johann Frey	zum 80. Geburtstag

Freundes- und Förderkreis der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Vorsitzender: Peter Franz

40. Geburtstag

Werte Leserinnen und Leser!

Der Geburtstag unserer Schule am Freitag, dem 10. August 2018, war ein Tag mit vielen Überraschungen – seien es die vorbereiteten Aktionen und Stationen sowie die Stände für Speisen und Getränke.

Die Schule war schön geschmückt, das Wetter hielt, was der Wetterbericht versprochen hatte und die kleinen und großen Gäste kamen in ihre ehemalige und zukünftige Wirkungsstätte. Die Schülerinnen und Schüler erhielten von den „Großen“ eine Zuckertüte zur Begrüßung. Eine Mappe, in welcher viel Wissenswertes für die „Neuen“ und deren Eltern formuliert ist, gab es dazu. Sichtlich stolz waren auch die Klassenleiter der 5. Klassen, Frau Meinicke und Frau Glenck. Frau Schremmer, eine neue Kollegin, war überrascht, als sie ihre Zuckertüte erhielt. Mit dem Lied: „Über sieben Brücken mußt du geh'n“, von allen gesungen und der 40, welche alle Schüler und Lehrer auf

dem Schulhof „zeichneten“, ging der Einleitungsteil zu Ende. Das Foto wurde vom Fotografen der MZ, Herrn Schumann, in die selbige gestellt! Herzlichen Dank sagen alle Schüler und Lehrer unserer Schule! Ein kleines Interview konnte Frau Fiedler geben, welche mit Herr Lucas die Organisation des Festes in ihren Händen hielten. Für die Musik und Technik sowie für die Versorgung waren die 10. Klassen verantwortlich. Die Kuchen produzierten die die Lehrerinnen und die Sportfrauen der Seniorengruppe. Ein Schwarzlichttheater wurde von der Klasse 7b und Frau Jaros präsentiert. Die 7a und Frau Haltenhoff gestalteten mit Unterstützung der 10b die Modenschau, welche mit interessanten Kleidungsstücken begeistern konnte. Auf dem Sportplatz gab es die Möglichkeit die angefütterten Kalorien wieder abzubauen. Unterstützung erhielten wir hier von den Mitarbeitern des Kreissportbundes. In der Aula wurden Videos über den Schulalltag, zum 30. Geburtstag, der Erneuerung der Schule 2010/11 und den Aufruf zur Gestaltung des kleinen gelben Kästchens mit dem Porträt von Thomas Müntzer, gezeigt. Auf jeden Fall konnten sich alle Schüler und Gäste an den kreativen Stationen und der Inlinerdisco in der Turnhalle beteiligen, so dass fast alle gegen 13.00 Uhr zufrieden den Heimweg antreten konnten. Die Lehrerinnen und Lehrer sowie einige Schülerinnen und Schüler halfen aber auch noch die Nachmittagsveranstaltung für die geladenen Gäste vorzubereiten. Aber das wird uns in der nächsten Ausgabe beschäftigen. Bleiben Sie schön neugierig!

Mit freundlichem Gruß
Petra Wagner



Burg und Schloss Allstedt

Schloss 8, 06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.de
Tel.: 034652 519 Museum
Fax: 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

vom 01.04. – 31.10.

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 – 17.00 Uhr
vom 01.11. – 31.03.

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 – 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt – Siedlung – Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas- Müntzer- Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen
Kontakt: Günter Haftendorn,
Tel.: 034652 679577
Fax: 034652 679576

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein langer schöner Sommer neigt sich seinem Ende entgegen und der Herbst steht bereits vor der Tür. Die richtige Zeit für einen Museumsbesuch im Burg- und Schlossmuseum Allstedt. „Jeder Mensch ist ein Museum“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
viele von Ihnen sind Burg & Schloss Allstedt treu gewogen und haben uns Ihre Schätze zur Verwahrung für die Zukunft anvertraut. Hierfür möchten wir Ihnen allen nochmals ganz herzlich danken. Seien Sie versichert, dass das gesamte Museumsteam die Kernaufgaben eines Museums ernst nimmt: Sammeln, Bewahren, Dokumentieren, Forschen, Ausstellen, Vermitteln. Erst kürzlich haben wir eine umfangreiche Sammlung in unseren musealen Bestand aufnehmen dürfen, die unter dem Titel „Vor dem Vergessen bewahren“ von Werner Reich liebevoll zusammengestellt wurde. Sie ist der Beweis dafür, dass Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Geschichte am Herzen liegt.

Wir möchten Sie daher weiterhin ermutigen, uns Ihre Schätze anzuvertrauen und mit uns zusammen UNSER Museum zu gestalten. Es ist nämlich nicht der unnahbare Elfenbeinturm auf dem Bergsporn über der Stadt, sondern es ist UNSER ALLER Museum.

Um auch den auswärtigen Besucherinnen und Besuchern die Geschichte der Stadt Allstedt und ihrer Ortsteile Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel und Wolferstedt nahebringen zu können, ist weiterhin Ihre Hilfe gefragt.

Haben Sie interessante Objekte, die für die Illustration der Geschichte dieser einzigartigen Kulturlandschaft dienlich sein können? Wir freuen uns auf Ihre Schenkungen!

Hierzu gehören auch Ihre Erinnerungen! Wir bitten Sie herzlich Ihre Erinnerungen schriftlich festzuhalten und UNSEREM Museum zur Verfügung zu stellen. Es gilt Vieles vor dem Vergessen zu bewahren. Fassen Sie Mut und seien Sie sich stets bewusst, dass Ihre Geschichte interessant ist, denn auch jeder Mensch ist ein Museum.

Veranstaltungshinweise im Monat September

Burg- und Schlossmuseum Allstedt – Schlosskapelle am Sonntag, dem 30. September 2018 um 16 Uhr

Ensemble Nimmersêlich (Leipzig) - „Der verlorene Klang“ Mittelalterliche Musik der Kirchen und Paläste an der Straße der Romanik mit dem Ensemble „nimmersêlich“ aus Leipzig. Alt sind sie keineswegs. Die Musik, die sie spielen hingegen schon. Sogar so alt, dass man forschen muss in Archiven, Bibliotheken und Museen, um sich an Originale heran zu graben. Dass sich genau das lohnt, damit die Musik so klingt wie wir es heute nicht erwarten - weniger romantisch, dafür einfacher, ehrlicher und doch auf eine rührende Art zerbrechlich - ist eines der Verdienste des Leipziger Ensembles „Nimmersêlich“. (Zitat der Leipziger Volkszeitung)

Wie hat Musik geklungen, die in den Bauwerken der Romanik gespielt wurde?

Welche Instrumente kamen zum Einsatz?

Was wurde auf den Instrumenten gespielt?

Diese Fragen lassen sich nicht mit Gewissheit beantworten, liegt doch ein Großteil der Musikgeschichte, die vor über 800 Jahren geschrieben wurde, im Dunkel der Zeit. Es gibt jedoch zahlreiche Überlieferungen – prachtvolle Musikhandschriften, Berichte von Chronisten und jede Menge gelehrte Abhandlungen, die uns erahnen lassen, wie die Musik des Mittelalters klang, wo sie sie aufgeführt wurde und welchem Zweck sie diente.

Das Ensemble Nimmersêlich bringt auf seiner Suche nach dem „verlorenen Klang“ geistliche und weltliche Stücke des 11. bis 13. Jahrhunderts zurück in die Kirchen und Paläste an der Straße der Romanik. Mit historischen Instrumenten wie Laute, Fidel, Harfe und natürlich mit Gesang, erweckt das Ensemble die Werke der Komponisten jener längst vergangenen Zeit aus einem jahrhundertelangen Schlaf.

Ensemble Nimmersêlich

Besonderes Augenmerk des Ensembles liegt darauf, anhand originaler mittelalterlicher Handschriften und Fragmente Stücke zu arrangieren, die in Charakter und Struktur an die vorstellbare Aufführungspraxis dieser Epoche angelehnt sind. Das Repertoire von Nimmersêlich spiegelt die große Vielfalt der verschiedenen mittelalterlichen Musikstile und -epochen wider. Konzeptionelle Arbeiten fassen diese Vielfalt schließlich zu thematischen Konzertprogrammen zusammen.

Durch die Verwendung von Nachbauten mittelalterlicher Instrumente, welche zum Teil von Mitgliedern der Gruppe selbst rekonstruiert wurden, entsteht ein Klangeindruck, der mittelalterliche Musikvorstellung erahnen lässt. Trotzdem sind die Interpretationen des Ensembles, basierend auf neuesten musikwissenschaftlichen Erkenntnissen, den modernen Hörgewohnheiten behutsam angepasst.

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise in eine längst vergangene Zeit.

Informationen und Kartenreservierung unter der Rufnummer 034652 519 bzw. per E-Mail: schloss-allstedt@allstedt.de.



Veranstaltungsrückblick auf den Monat August

Die Sommermonate Juli und August machten ihrem Namen alle Ehren. Ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr 2018 war das „Sommer Open Air“ im Kernburghof des Burg- und Schlossmuseums am 4. August. Die schottische Folkband „North Sea Gas“ hatten wieder einmal viel Spaß am Musizieren und heizten schon mit dem ersten Titel dem Publikum sie so richtig ein. Mit ihrem schottisch gälischen Temperament brachten sie den Burghof zum Kochen. Auf ihrem Programm standen sowohl traditionelle als auch Titel der „New CD“ auf dem Programm.

Den Musikern Dave Gilfillan, Rony MacDonald und Grant Simpson war es wieder einmal eine große Freude, so herzlich vom zahlreich erschienenem Publikum aufgenommen worden zu sein. Ihr mittlerweile fünfter Gastauftritt war ein voller Erfolg und sie haben uns versprochen trotz des vollen Terminplans im kommenden Jahr wieder nach Allstedt zu kommen. Wir freuen uns bereits jetzt auf unsere Gäste aus Edinburgh in Schottland. Die „Bunte“ wird 40 Jahre.

Ihren 40. „Geburtstag“ feierte die Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt am 10. August 2018.

Die Kinderresidenz des Burg- und Schlossmuseums Allstedt ließ es sich nicht nehmen zum 40. dabei zu sein und zu gratulieren. Seit vielen Jahren besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen der Sekundarschule Allstedt und Burg- und Schlossmuseum. Wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums und der Kinderresidenz freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit vielen neuen Ideen, um den Schülerinnen und Schülern noch lange in guter Erinnerung zu bleiben.

Zum Schulstartfest konnten die Schüler/innen sich im Schreiben alter Schriftarten ausprobieren oder Schmuckinitialen selber kreativ gestalten.

Viel Erfolg weiterhin du „Bunte“ Schule.

Buchlesung in der hist. Burgküche des Burg- und Schlossmuseums Allstedt

Am Freitag, dem 17. August 2018 fand in der spätmittelalterlichen Burgküche eine Buchlesung mit der Autorin Diana Kokot aus Osterburg in der Altmark statt.

Unter dem Titel „Liebe geht durch den Magen“ las sie aus Gedichten, Erzählungen und Kriminalgeschichten welche sich um das Thema Küche, Essen und Trinken drehten.

Mit ihrer einfühlsamen Art las sie ihre Erzählungen, Kriminalgeschichten und Gedichte gewürzt mit Spannung und einer Prise feinfühligem Humor. Die zahlreich erschienenen Zuhörer dankten ihr mit viel Applaus und Interesse.

Die Kinder- und Jugendarbeit informiert

Liebe Kinder, liebe Jugend, liebe Familien, wertee Kooperationspartner, wertee Unterstützer der Kinder- und Jugendarbeit, sechs wundervolle Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit im Dienste der Stadt Allstedt gehen nun für mich zu Ende. Zahlreiche Veranstaltungen konnten realisiert werden und die große Resonanz hat mir gezeigt, dass man mit der Arbeit der Kinder- und Jugendbeauftragten einverstanden war und noch immer ist. Persönliche Gründe haben mich dazu bewegt, mich beruflich umzuorientieren. Ich möchte ALLEN DANKEN, die die Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der Stadt Allstedt stets unterstützen und fördern. Ohne Kooperationspartner und Spendergeber sind gesteckte Ziele kaum zu erreichen. Ich blicke auf eine anspruchsvolle, fordernde, aber dennoch wohlwollende, spaß- und erlebnisreiche Zusammenarbeit in der Jugendarbeit zurück. Vielen Dank für Ihre und eure Unterstützung. Ich wünsche der neuen Jugendbeauftragten, Frau Köppel, viel Schaffenskraft und Spaß im Arbeitsfeld der Jugendarbeit der Einheitsgemeinde Allstedt.

Ihre/eure Madlen Albrecht

Hallo liebe Kinder, liebe Jugend, liebe Eltern, wertee Kollegen und Unterstützer der Kinder- und Jugendarbeit,



ich, Sarah Köppel (geb. Pfeiffer), bin die neue Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt.

Ich bin 26 Jahre alt und aufgewachsen bin ich in Wolfenstedt und Hackpfüffel. Seit 01.08.2018 bin ich Kinder- und Jugendbeauftragte und habe das Jugend-Camp, den Benefizlauf und einige andere Aktionen bereits mit gestaltet. Ich freue mich sehr auf viele tolle Projekte und Aktionen mit Ihnen und euch gemeinsam in und um Allstedt.

Die 7. Sport- und Spiele-Nacht in der Turnhalle steht in den Oktoberferien an.

Geplant ist diese vom 4. – 5. Oktober. Anmeldungen für ihre Kinder ab 7 bis 12 Jahre erhalten sie gerne bei mir persönlich im Rathaus der Stadt Allstedt oder im Sekretariat der Stadtverwaltung bei Frau Hanuskewitz Forststraße 9. Für Fragen vorab können sie mich jeder Zeit per Mail unter Jugendarbeit@allstedt.de oder unter 0151 12002144 erreichen. Wir freuen uns auf euch!

Eure/Ihre Sarah Köppel

Nachtrag Sunshine-/Jugend-Camp und Benefizlauf (August 2018)

Das Netzwerk Jugend (Kreis- Kinder- und Jugendring MSH e. V., madhouse e. V. Streetwork Sangerhausen sowie die Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt) begrüßte 22 Mädchen und Jungen im Allstedter Schwimmbad zum diesjährigen Jugendcamp.



Vom 01.08.2018 bis 04.08.2018 hieß es für die Jugendlichen im Sunshine-Camp zelten, schwimmen, am Lagerfeuer sitzen und Mäusespeck über dem Feuer backen, einen Trommelkurs belegen, sich Nachts erschrecken lassen auf unserer Nachtwanderung, beim Arschbombenwettbewerb die höchste Fontäne spritzen und vieles mehr. Die vier Tage waren ein bunter Mix aus geplanten Aktivitäten sowie Freizeit und Entspannung für die Jugendlichen.



Am Mittwoch nahmen alle Jugendlichen des Camps an unserem 3. Benefizlauf für und um das Stadtbad teil. Für 1 Euro konnte man eine Startnummer erwerben und pünktlich 17:30 Uhr ging es an den Start, wo Madlen Albrecht noch Hinweise gab, was auf der Strecke zu beachten sei. Außerdem verabschiedete sich Madlen Albrecht nach 6 tollen Jahren Kinder- und Jugendarbeit in den Sitzungsdienst der Stadt Allstedt und übergab an Sarah Köppel, welche ab 01.08.2018 die neue Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Allstedt ist. Insgesamt starteten, bei 32 Grad und Sonnenschein, 86 Läufer, welchen wir herzlichst danken. 254 Runden wurden gelaufen, wovon die meisten, nämlich 12 Runden, von Silas Blankenburg (15 Jahre) zurückgelegt wurden. Einen Pokal erhielt Silas Blankenburg nach dem Lauf vom Bürgermeister, Jürgen Richter, persönlich

und auch alle anderen Teilnehmer erhielten eine Urkunde als Zeichen der Anerkennung.

Außerdem danken wir ganz besonders der ortsansässigen Firma „Gerüstbau Wagner“ für die finanzielle Unterstützung des Stadtbades. Mit der Spende jedes Einzelnen von Ihnen, wird das Stadtbad Allstedt einen tollen Kinderspielplatz für kleine Kinder errichten können und so werden auch die kleinen Badegäste wieder sehr viel Spaß haben. Dafür noch einmal ein großes DANKE!



Die AWO Kita „Kreuzberg“ meldet sich zu Wort

Zuwachs für die Kita „Kreuzberg“ und eine Überraschung für alle

Am Mittwoch, dem 1. August 2018 kamen, wie in jedem Jahr die 3-jährigen Kinder aus der AWO Kita „Rotkäppchen“. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gingen sie in den Kindergarten und wurden an ihre neuen Erzieherinnen übergeben. In den neuen Gruppenräumen für die kleinen „Spatzen“ und „Käfer“

fühlten sich die meisten Neuankömmlinge sichtlich wohl.

Die Begrüßungsveranstaltung für unsere Kleinsten fand dann am 9. August 18 mit einem Überraschungsgast statt.

Das verrückte Karamel ging mit uns gemeinsam auf die Suche nach dem Wüstenschatz. Wie es zu dem außergewöhnlichen Namen kam? Das verrückte Karamel liebt die sahnigen Karamelbonbons. Nie konnte es genug davon bekommen, deshalb nannten es all seine Freunde „Karamel“. Einen seiner Freunde hatte das Karamel auch mitgebracht. Gemeinsam mit den Kindern gingen sie auf musikalische Schatzsuche. Es wurde viel gesungen, bewegt und gelacht. Zum Schluss wurde dann der große Schatz entdeckt und mit allen geteilt. Nun ratet mal, was in der Schatzkiste war – natürlich jede Menge Karamelbonbons!!! Diese Leckerei schmeckt natürlich nicht nur unserem Karamel, auch die Kinder ließen es sich schmecken. Zum Schluss konnten sich die Kinder noch einmal persönlich bei den beiden Besuchern verabschieden. Es war für alle ein schöner Vormittag.



Achtung! – Krankenwagen

Am 3. August, pünktlich um 9.30 Uhr hielt ein Krankenwagen vor unserer Tür. Was war passiert? Ist er vielleicht am falschen Haus? Alle schauten sich aufgeregt um. Gab es denn hier Verletzte? Nein. Herr Matschei, der Rettungssanitäter zeigte uns seinen Krankenwagen. Nicht nur von Außen wurde er bestaunt. Die Kinder durften selbst mal in das Auto klettern und sich umschauen. Mancher legte sich sogar mal auf die Transportliege. **Herr Matschei** zeigte die wichtigsten Teile, die in einem Rettungswagen nicht fehlen dürfen, so auch die Rettungskoffer für große und kleine Patienten. Das war sehr interessant für alle Kinder. Zum Schluss gab es für jedes Kind noch einen Krankenwagen zum Ausmalen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Herrn Matschei und dem Verband der Johanniter bedanken.



Bereicherung unseres Bildmaterials zu Spracherziehung

Unsere Einrichtung hatte das Glück 3 Sponsoren zu finden, die uns jeweils ein Wimmelbild mit dazu gehörigen Zusatzmaterialien finanzierten. Es ist eine große Bereicherung für uns. Diese Materialien fanden bei unseren Kindern bereits sehr große Zustimmung. Sie ermöglichen es, uns die Spracherziehung mit neuen Themen sehr anschaulich zu gestalten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an **Frau Webendörfer-Schwabe aus der Germania-Apotheke Allstedt**, an **Familie Franz vom Steinmetzbetrieb Franz in Allstedt** sowie an **Familie Schröck vom Kfz-Service Schröck in Wolferstedt**.

Hurra, endlich haben wir einen Bauwagen für unseren Spielplatz ergattert!

Schon lange wünschten wir uns zur Bereicherung unseres Spielplatzes einen Bauwagen. Nun wurde uns dieser Wunsch erfüllt. Der Bauhof Beyernaumburg trennte sich von 2 ausgedienten Wagen. Einer davon wartet nun auf einen neuen Anstrich und kleine Renovierungs- und Sicherungsarbeiten, damit er als Spielunterkunft für unsere Kinder dienen kann. **Wir hoffen dabei auch auf die Unterstützung durch einige Eltern.** Der andere soll ein Teil der Hausmeisterwerkstatt werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Bürgermeister Richter und den Mitarbeitern des Bauhofes Beyernaumburg und Allstedt, die mit Ihrer Technik und ihrem Engagement die Wagen von Beyernaumburg auf unser Gelände transportierten und aufstellten.

Zweite Pergola fertig gestellt

Zum Abschluss noch ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten und fleißigen Papas, **Herrn Andreas Eckert**, **Herrn Kevin Fulczyk** und **Herrn Mathias Hesse**. Sie erklärten sich kurzerhand bereit, die schon lange gelagerten Platten für unsere zweite Pergola kurzfristig zu montieren. Wir haben uns alle sehr gefreut. Nun haben wir wieder ein Plätzchen mehr, wo unsere Kinder vor Sonne und Regen Schutz finden können.

„Steuobstwiese der Generationen“ in Allstedt

Der Ortschaftsrat der Stadt Allstedt hat in seiner Beratung am 19.07.2018 festgelegt, dass auf der, als „Kohlen- oder Appelparsen“ bekannten Streuobstwiese in Allstedt, Zwingerstraße (siehe Lageplan), eine „**Steuobstwiese der Generationen**“ entstehen soll. Das Areal ist derzeit in einem desolaten Zustand und soll in der Zukunft mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden um zum Verweilen einzuladen. Ab Oktober 2018 können alle Bürger der Stadt Allstedt einen oder mehrere Anträge zur Pflanzung von „Gedenkbäumen“ nach den nachfolgend genannten Vorgaben stellen. Der Antrag ist dabei formlos, mit den entsprechenden Angaben beim Ordnungsamt einzureichen.

1. Es sind ausschließlich Obstbäume, vorwiegend Apfel-, Birnen-, Kirsch- oder Pflaumenbäume, als Hochstamm im Dreibock mit Drahtverbisschutz, und Schilfmatte als Stammschutz erlaubt.
2. Die Bäume sind nach Raster, mit Baumscheibe, entsprechend der Vorgabe durch das Ordnungsamt zu pflanzen. Der Mindeststammumfang muss 8 cm betragen.
3. Der Antrag bedarf der Schriftform, mit Name, Anschrift und Telefonnummer des verantwortlichen Antragstellers. Der Antragsteller darf seinen Namen und den Grund, (auch mit Datum) der Pflanzung des Baumes auf einem Schild, nicht größer als 10 x 15 cm, am Dreibock oder auf der Baumscheibe, anbringen.
4. Der Baum geht mit Pflanzung in das Eigentum der Stadt über und unterliegt dem jeweiligen Pachtvertrag des dortigen Pächters, so auch die Nutzung der Früchte des Baumes.

5. Die Pflege oder ggf. der Ersatz des Baumes obliegt dem jeweiligen Antragsteller.
6. Das Befahren der Fläche mit motorisierten Fahrzeugen ist verboten (§ 24 LWaldG).

gez. Ortsbürgermeister
Thomas Schlennstedt

gez. Ordnungsamt
Jörg Hofmann



Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

26. September 1908, vor 110 Jahren Niederröblingen

Der hiesige Kirchturm, welcher im vergangenen Sommer vom Blitz getroffen worden war, wird jetzt repariert und zugleich mit einem Blitzableiter versehen.

1. Oktober 1908, vor 110 Jahren

Gestern in den Nachmittagsstunden ertönte die Sturmglocke. Es brannte ein zum Rittergut Hoch gehöriges, an der Arbeiterkaserne gelegenes Hintergebäude. Der Dachstuhl aus welchem die Flammen wegen der fest aufliegenden Ziegel nicht durchbrechen konnten, wird wohl erneuert werden müssen. Die Feuerwehr, welche rasch zur Stelle war, hatte in kurzer Zeit dem Feuer Einhalt getan.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt



Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Liquidator Herr Rensch,
AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt
Liquidator Herr Duske,
Schlangengässchen 14
Tel. 12033

September 2018

Liebe Gartenfreunde,

die Liquidatoren Herr E. Duske und Herr H. Rensch sowie die Berater Frau Bognitz und Frau Müller trafen sich am Mittwoch, dem 15.08.2018 und berieten gemeinsam über die weitere Abwicklung unseres Vereins.

Folgendes wurde festgelegt: alle Arbeitsgeräte (Motorsensen, Rasenmäher, Kettensägen) sind wirtschaftlich abgeschrieben und verbleiben in den jeweiligen Anlagen.

Der Rückbau in der Anlage „Zwinger“ geht voran, wovon sich jeder überzeugen kann.

Bisher fielen geringe Kosten an, welche der Verein allein tragen konnte. Die Stadt Allstedt unterstützte uns bisher noch nicht. Ein Gespräch, noch im August, soll gemeinsame Schritte festlegen. Wichtiger **Hinweis** an alle Vereinsmitglieder: **Wer finanzielle Ansprüche (z. B. Kaution) an den Verein erhebt, muss einen formlosen schriftlichen Antrag stellen und diesen den Liquidatoren E. Duske oder H. Rensch zukommen lassen. Termin ist bis 31.10.2018 einzuhalten.**

Folgende Angaben sind zu machen: **Name, Anschrift, Gartenanlage und Nr. sowie die persönliche Kontonummer.**

Noch zur weiteren Information: Obwohl der Verein abgewickelt wird, gibt es unsere Gärten noch und man kann diese preiswert pachten. (ca. 15,00 – 20,00 €/im Jahr)

Wir vermitteln und der Pachtvertrag wird ab Frühjahr 2019 mit der Stadt Allstedt abgeschlossen. Die Anlagen „Hornberg“ und „Kosakenwiese“ haben Wasser und Strom, die Anlage „Zwinger“ nur Wasseranschlüsse. So preiswert wird sicher in der Zukunft niemand mehr einen Garten mit Laube bekommen. Bei Interesse bitte unter o. a. Telefonnummern melden.

Mit freundlichem Gruß

E. Duske, H. Rensch

Liquidatoren



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a, 06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild

Informationen für Mitglieder und Freunde

Rückblick

Vereinsinternes Grillfest gut besucht

Unser traditionelles kleines August-Grillfest im Hof des Heimatvereins Am Schild wurde erneut gut angenommen. Alles war gut vorbereitet und organisiert und so stand einem schönen Abend nichts im Wege.

Bis in die späten Abendstunden wurde in geselligen Runden geplauscht und gelacht.

Einziger Wermutstropfen war die Kühle, die im Verlauf des Abends mit dem Aufklaren noch zunahm und deutlich machte, dass der Sommer nun doch vorbei ist.

Allen fleißigen Helfern, insbesondere den Mitgliedern der AG Geschichte, sowie Dieter Kokoska, Sirko Ulbrich, Matthias Hartmann sowie Mona Hartmann und Mandy Teubner sowie den Grillmeistern Helmut Kunert, Artur Bornkessel und Sven Albrecht als auch Lars Straube, der uns an der Theke aushalf und Daria Teubner, die fleißig mit bediente, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Vorschau

Traditionelle Herbstwanderung

Ziele unserer traditionellen Herbstwanderung, die am **Sams- tag, 29. Sept. 2018**, stattfindet, sind **Klosternaundorf** und **Wolferstedt**.

In Klosternaundorf werden uns unsere Vereinsmitglieder Hans Buchberger und Bürgermeister Jürgen Richter Wissenswertes zum Ort und seiner Geschichte berichten. Der heute zur Stadt Allstedt gehörende Ortsteil wird bereits im bekannten Hersfelder Zehntverzeichnis vom Ende des 9. Jahrhunderts genannt und besaß von 1250 bis 1531 ein Zisterzienserinnenkloster, welches v. a. im Zusammenhang mit dem Wirken Thomas Müntzers in Allstedt in die Geschichte einging.

Treffpunkt zur Wanderung ist traditionell das Floristikge- schäft Kosiol am Allstedter Penny-Markt. Los geht es wie immer um 9.00 Uhr. Festes Schuhwerk und leichte Rucksack- verpflegung werden empfohlen.

Der Weg führt uns durchs idyllische Rohnetal nach Kloster Naundorf und von dort aus weiter nach Wolferstedt, wo im Gasthof Kaiser das Mittagessen eingenommen wird. Der Unkostenbeitrag für das Essen beträgt 8,- Euro/Person. Bereits bei Anmeldung werden von jedem Teilnehmer 5,-Euro einkas- siert, die es nicht zurück gibt, damit der Gastwirt abgesichert ist. Die restlichen 3,- Euro werden am 29. Sept. mit einkassiert. Getränke sind separat von jedem selbst zu zahlen.

Der Vorstand freut sich auf eine schöne Herbstwanderung und viele interessierte Teilnehmer!

Die AG Geschichte informiert

Die AG Geschichte des Heimatvereins Allstedt hat im Oberge- schoss des Vereinshauses Am Schild einen schönen kleinen Konferenzraum mit Beamer und dimmbarer Beleuchtung ein- gerichtet, in dem die wöchentlichen Treffen und Dokumentati- onsarbeiten durchgeführt werden können.

Für den danebenliegenden Archivraum konnten jüngst günstig drei gebrauchte Aktenschränke sowie ein Kartenschrank angeschafft werden. Damit werden nun bessere Bedingungen für das weitere Archivieren unserer heimatgeschichtlichen Schrift-, Buch-, Kar- ten- und Fotobestände geschaffen. Ein besonderes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang Helmut Kunert und Rolf Wagner für ihr überdurchschnittliches handwerkliches Engagement.



Der neue kleine Konferenzraum der AG Geschichte

Runde Geburtstage

Folgende Vereinsmitglieder feiern im Sept./Okt. 2018 runde Geburtstage:

Sept. 2018, Peter Banisch 65. Geburtstag

Okt. 2018 Helmar Roland 65. Geburtstag

Okt. 2018 Dieter Kokoska 75. Geburtstag

Vorstand und Mitglieder übermitteln den Geburtstagskindern auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche!



R. Böge



Allstedter Gesellenverein 1850 e.V.

*Es schallt durchs ganze Rohntal,
in Allstedt ist wieder Karneval.*

Vorsitzender:

Heiko Wenkel, Tel. 0173 8849207



Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608

Stellv. Vorsitzender:

Andreas Scheer, Tel. 0171 5179500

Internet: www.angelverein-Allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Freitag, dem 5. Oktober 2018, 19.00 Uhr** im Anglerdomizil am Vorwerksteich statt. Der 6. Arbeitseinsatz am Vorwerksteich bzw. an der Kiesgrube findet am **Samstag, dem 13. Oktober 2018, ab 8.00 Uhr** statt. Bitte entsprechende Arbeitsgeräte mitbringen.

Ab 10.00 Uhr erfolgt eine Mitgliederversammlung im Anglerdomizil am Vorwerksteich.

hajoli, nach Information des Vorstandes

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Brandinspektor Ronald Hahn,

Thomas-Müntzer-Straße 9, 06542 Allstedt

Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter:

Hauptbrandmeister Siegfried Hahn

Thomas-Müntzer-Straße 11, 06542 Allstedt

Tel. 034652 727



In der Feuerwehrchronik geblättert

1. Oktober 1903, vor 115 Jahren

Stubenbrand im Dennstedt'schen Wohnhaus am 30. September 1903

Am frühen Morgen brach in der II. Engen Gasse ein Stubenbrand aus. Der Siebenjährige Sohn der Familie Hauthal setzte mit Streichhölzern ein Bett in Brand. Durch schnelle Hilfe der hiesigen Feuerwehr wurde das Feuer jedoch schnell gelöscht.

4. Oktober 1953, vor 65 Jahren

Übung der Feuerwehr mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK)
Sonntag, den 4. Oktober 1953, 8.00 Uhr, wurde in Allstedt ein Probealarm der FFW in Verbindung mit einer Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes Sangerhausen und Allstedt durchgeführt. Das angenommene Brandprojekt war das Rathaus in Allstedt. „Verletzte Personen“ wurden behandelt und von Ärzten begutachtet, ob die Verbände ordnungsgemäß angebracht wurden.

Die ganze Übung konnte als „Gut“ eingeschätzt werden.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 13. September, 27. September und 11. Oktober 2018, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Nach der Einsatzübung findet im Mehrzweckraum des Feuerwehrgerätehauses eine operativ-taktische Auswertung der Übung statt. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Nachträgliche Ehrung

Unser Kamerad, der Oberbrandmeister

Helmut Hohmann

begegnet am 20. August 2018, seinen 60. Geburtstag.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag.

hajoli, nach Information der Wehrleitung



Volkssolidarität Allstedt

Ortsgruppe Allstedt, Kirchstraße 12

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich,

Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag – Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Montag ab 14.00 Uhr Sitztanz-Bewegungsspiele.

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag.

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr Spielenachmittag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Begegnungsstätte.

Veranstaltungen im Monat September/Oktober 2018

Mittwoch, 12. September 2018, 14.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zu einer Buchlesung mit Herrn Kupfernagel aus Sangerhausen. Diese Veranstaltung findet in Nienstedt statt. Interessenten melden sich bei Freundin Friedrich wegen einer eventuellen Mitfahrgelegenheit.

Mittwoch, 19. September 2018, 14.00 Uhr

Die BINGO-Spieler sind am heutigen Tag in unserer Begegnungsstätte herzlich eingeladen.

Mittwoch, 26. September 2018, 14.00 Uhr

Zu der Geburtstagsfeier des Monats September laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die Senioren, die den Ehrentag noch bis Monatsende begehen, recht herzlich in unsere Begegnungsstätte ein. Die kulturelle Umrahmung machen die Harmonikaspieler von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Trümper.

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit findet eine Feierlichkeit in unserer Begegnungsstätte statt.

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Episoden zum Herbst, mit diesem Titel besucht uns Frau Kundrat aus dem Allstedter Ortsteil Winkel und wird mit Texten und Gesprächen alles auf den Herbst abgestimmt haben.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Die kleinen Pipematze aus Nienstedt waren zu Gast

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juli waren die Kleinen von der Kinderbetreuungseinrichtung „Piepmatz“ aus dem Allstedter Ortsteil Nienstedt, mit den Betreuerinnen Frau Sabine Bartsch und Frau Monique Kalkofe zu Gast in unserer Einrichtung und bestritten das kleine Kulturprogramm. Trotz hochsommerlicher Temperaturen reisten die Kleinen mit den Erzieherinnen

aus Nienstedt an und bereiteten den anwesenden Senioren mit dargebrachten Liedern und Tänzen eine große Freude. Zur Belohnung für das schöne vorgetragene Programm, durften sich die Kleinen, die Erzieherinnen und auch einige Muttis, die inzwischen angekommen waren, mit an die Tafel setzen. Die Muttis konnten mal sehen, dass ihre Zöglinge mit Eifer bei der Vorführung dabei waren. Mit lieben Dankesworten wurden die kleinen Freunde verabschiedet.

Die heißen Tage im August zwangen uns zu einer Veranstaltungspause. So wurde auch das Generationssportfest auf die Herbstferien verschoben.

Lampionfest vor der Gaststätte „Zur Anglerklause“

Am Mittwoch, dem 15. August 2018 hatten wir zum Lampionfest vor der Gaststätte „Zur Anglerklause“ auf dem Platz Unter den Linden eingeladen. Beginn der Veranstaltung war 18.00 Uhr. Der Wirt der Gaststätte „Zur Anglerklause“ Herr Kay Schebesta war mit dem Herzen dabei und freute sich über den Besuch der Senioren. Es sollte ein gemütlicher Abend werden. Bei schöner Musik und gegrillten Röstern, schönen Gesprächen, verging die Zeit sehr schnell.

Ein Dankeschön an Herrn Kay Schebesta für den schönen Abend.

Die Harmonikaspieler waren wieder zu Gast.

Zur Geburtstagsfeier des Monats August bestritten das Kulturprogramm wieder die Harmonikaspieler von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Trümper.



Die gespielten Weisen fanden wieder viel Beifall. Es ist immer wieder schön, wenn es Kinder gibt, die sich finden und ein Instrument spielen lernen und älteren Menschen damit eine Freude bereiten. Natürlich wurden die Harmonikaspieler mit an die vorbereitete Tafel eingeladen, was gerne angenommen wurde. Ein Dankeschön an Frau Trümper und den Harmonikaspielern.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats

Der Sommer verabschiedet sich mit kleinen Schritten
und öffnet dem Herbst ganz die Tür.

Ließ reifen Wein, Hopfen, Kürbis und Limetten,
und wir Menschen danken dem Sommer dafür.

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 12. September bis 9. Oktober Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Frau Anita Grosse, Frau Helene Jahn,
Frau Gisela Simon, Frau Elfride Rinkleib,
Frau Johanna Hemman und Frau Karola Schmidt.



Text: hajoli, nach Information von Freundin Friedrich
Foto: Archiv

Auftakt gegen Oberröblingen 2 : 2

Zur Saisoneroöffnung in der Kreisoberliga war der VfB Oberröblingen zu Gast auf dem Waldsportplatz. Am Ende trennt man sich 2 : 2, was für das gesamte Spiel sicherlich in Ordnung war, aber auf Grund der zwei späten Treffen von Allstedt, doch eher glücklich für uns.

Leider viel unser Stammtorhüter aus und Danny Albrecht musste das Tor hüten. Er machte seine Sache ordentlich und es lag nicht am Tormann, das man über ein Unentschieden hinaus kam. Nun gilt es für die nächsten Wochen die Konstanz und Bereitschaft aufzubringen, um erfolgreich in die Kreisoberligasaison 2018/19 zu starten.

Neue Trainingsanzüge für die B-Jugend und alten Herren

Die alten Herren bekamen beim Blitzturnier zum Lindenmarkt neue Trainingsanzüge. Eingeladen waren der VfB Sangerhausen und die Kicker von Hannover Vahrenheide. Turniersieger wurde der VfB durch 2 Siege. Die Allstedter alten Herren gewannen zum ersten Mal gegen Vahrenheide mit 3 : 2. In diesen Zusammenhang wurden die alten Herren neu eingekleidet von der Tischlerei Volker Kober und dem Friseur Harmonie. Vielen Dank für die tolle Unterstützung beider Firmen und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Auftaktsieg der B Junioren des SV Allstedt in der Meisterschaft

Am Sonntag, dem 19.08.2018, bestritt die B-Junioren Mannschaft des SV Allstedt ihr Auftaktspiel in der Meisterschaft zu Hause erfolgreich gegen die Spielgemeinschaft vom FC Sangerhausen-Anhalt Sangerhausen. Nach einem abtasten beider Mannschaften gelang unserem Spieler mit der Nummer 9 Jan Schlieske in der 19. Minute das ersehnte 1 : 0. Nach drängen unserer Mannschaft, gelang dem Spieler mit der Nummer 7 Silas Blankenburg das 2 : 0 in der 32. Minute. Kurz nach der Halbzeit, kamen die Gäste aber besser ins Spiel und machten in der 43. Minute den Anschlusstreffer. In der 51. Spielminute, bekam unsere Mannschaft einen Freistoß zugesprochen, ca. 19 m halb links, den der Spieler mit der Nummer 10 Marius Aurich direkt zum 3 : 1 abschloss. Nach einer schönen Flanke von rechts, erhöhte der Spieler mit der Nummer sieben Silas Blankenburg in der 59. Minute zum 4 : 1. In der 68. Minute, wurde der Spieler mit der Nummer 8 Toni Grosse nach einem beherzten Lauf auf der rechten Seite mit Zug aufs Tor im 16-m-Raum zu Fall gebracht. Den darauf folgenden Elfmeter, verwandelte der Spieler mit der Nummer 3 Marius Gliieber beherzt zum 5 : 1. Und zum guten Schluss, traf der zuvor gefoulte Spieler Toni Grosse in der letzten Spielminute zum 6 : 1 Endstand. Zum Spielverlauf, kann man sagen, dass unsere Mannschaft das Spiel zu jeder Zeit unter Kontrolle hatte.

Zwei Wochen vorher bekam unsere B-Jugend auch neue Trainingsanzüge von der Baufirma Hartmann und neue Trikots von der Deutschen Vermögensberatung Kevin Kriehmig. Auch wir einen herzlichen Dank an beide Sponsoren.

MfG

Maik Walther



Rassegeflügelzüchterverein Allstedt 1890 e. V.

Vorsitzender: Rolf Klausing
Nienstedter Str. 52A, 06542 Allstedt OT Wolfenstedt
Tel.: 034652 12249

Unsere Mitgliederversammlungen finden jeden ersten Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im „Alten Bahnhof“ Allstedt statt.

Interessenten an unserem schönen Hobby - der Rassegeflügelzucht - sind jederzeit herzlich willkommen.

R. Klausing

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg und
Othal alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*

am 05.10.	Frau Gerda Pauer	zum 75. Geburtstag
am 06.10.	Herr Otfried Herrmann	zum 80. Geburtstag
am 08.10.	Frau Hildegard Jörke	zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst:

16.09.2018	10.30 Uhr	
26.09.2018	19.00 Uhr	Mitsingabend im Pfarrhaus
	20.00 Uhr	Kinoabend im Pfarrhaus

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.09.2018 um 14.00 Uhr in der ehemaligen Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Großeltern-Kind-Ferienstpaß

am 2. Oktober 2018

findet auf dem Schulbauernhof Othal von 10:00 bis 15:00 Uhr ein Tag mit Spiel, Spaß und Tierbesuchen statt.

Infos und Anmeldung unter www.schulbauernhof-othal.de oder 03464 279209.



„Sport frei ...“

Die Damen und Herren der Villa Terra, Premiumlebenswelt für Menschen im Alter, haben an den „29. Landessportspielen für Behinderte und ihrer Freunde“ teilgenommen. Die Teilnehmer waren am Morgen schon ein bisschen aufgereggt, da ja keiner genau wusste was uns erwartet. Nach der Anmeldung wurden gleich die schicken roten T-Shirts übergezogen und nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde ging es dann auch schon los. Die uns zugeteilten Partner, Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, hatten keine Berührungsängste und kamen gleich mit den Damen und Herren ins Gespräch. In allen Stationen konnte man beweisen wie schnell und geschickt man, trotz Handicap, noch ist. Bei der Station „Mammut einfangen“ erhielten die Schüler einen Eindruck, dass es gar nicht so einfach ist einen Rollstuhl zu schieben und dabei auch noch zu lenken. Wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß und feuerten uns gegenseitig an. Auch wenn die Siegerehrung leider „ins Wasser fiel“ waren am Ende alle glücklich, aber auch geschafft. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal bei unseren Partner-Schülern Melissa, Pauline, Sina, Luna, Kimberley, Paula und Max für die tolle Unterstützung bedanken, aber auch beim Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. für diese tolle, gut durchorganisierte Veranstaltung.



Die Villa Terra ist eine Einrichtungen des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 gGmbH. Sie wurde 2010 eröffnet und bietet 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen – Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenz- ein neues Zuhause. Nähere Infos unter www.projekt-3.de.

Wenn einer eine Reise tut

... dann kann er was erzählen. So auch die Damen und Herren der Villa Terra, Premiumlebenswelt für Menschen im Alter, in Beyernaumburg. Beim Besuch der Modelleisenbahn in Wiehe im vergangenen Jahr kam der Wunsch auf mal mit der Eisenbahn zu fahren und so man plante eine Bahnfahrt ins thüringische Nordhausen Alle Mitreisenden waren schon Wochen vorher aufgeregt. Viele sind schon seit Jahrzehnten nicht mehr mit der Bahn gefahren. So war schon die Fahrt mit dem gläsernen Fahrstuhl auf dem Bahnhof für manche ein Erlebnis, welches schon ein Kribbeln im Bauch hervorrief. Im Zug fanden alle einen schönen Sitzplatz und man konnte gut die vorbeiziehende Landschaften beobachten und einiges entdecken. In Nordhausen angekommen, bummelten die Damen und Herren die Einkaufsstraße entlang und betrachteten die Schaufenster der Geschäfte. Jeder bekam einen großen Eisbecher zur Stärkung, um sich dann in dem großen Einkaufszentrum ins Getümmel zu stürzen. Natürlich hat man auch an die Zuhausegebliebenen gedacht. Auf einer schönen Ansichtskarte, auf der alle unterschrieben, wurden Grüße aus Nordhausen verschickt. Auch das Einkaufen kam nicht zu kurz und die Fülle an Waren hat so manchen ein wenig überfordert. Nach einem gemütlichen Mittagessen ging es langsam zurück zum Bahnhof, um wieder nach Sangerhausen zu fahren. Für die Damen und Herren war der Ausflug ein besonderes Erlebnis, von dem noch lange erzählt werden wird.



Die Villa Terra ist eine Einrichtungen des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 gGmbH. Sie wurde 2010 eröffnet und bietet 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen – Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenz- ein neues Zuhause. Nähere Infos unter www.projekt-3.de.

OT Emseloh

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Emseloh alles Gute
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

- | | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 15.09. | Frau Ursula Aermes | zum 75. Geburtstag |
| am 20.09. | Frau Elke Geier | zum 75. Geburtstag |
| am 05.10. | Frau Marion Plock | zum 70. Geburtstag |

OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

- | | | |
|-----------|----------------------|--------------------|
| am 16.09. | Herr Edwin Hesse | zum 70. Geburtstag |
| am 17.09. | Frau Erika Schmitzke | zum 75. Geburtstag |
| am 18.09. | Herr Werner Graneß | zum 70. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 16.09.2018 | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| 26.09.2018 | 19.00 Uhr | Mitsingabend im Pfarrhaus
Beyernaumburg |
| | 20.00 Uhr | Kinoabend im Pfarrhaus
Beyernaumburg |
| 30.09.2018 | 11.00 Uhr | Erntedankfest |

Sittichenbach:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|---------------------------------|
| Frauenkreis: | 15:00 Uhr | jeden 1. Donnerstag im
Monat |
| Arbeitskreis Kirche
„St. Maria“: | 19:00 Uhr | jeden 2. Montag im Monat |
| Sonntag, 16.09. | 08:30 Uhr | Hl. Messe |
| Samstag, 29.09. | 17:30 Uhr | Hl. Messe |

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 14.09. | 10:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim
Heilig-Geist-Stift |
| 16.09. | 09:00 Uhr | Ökumen. Gottesdienst
im „Wiesen-Festzelt“ |
| 28.09. | 15:15 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof |
| | 16:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Alexa |
| 03.10. | 10:00 Uhr | Ökumenisches Gottesdienst in St. Petri |
| 05.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim
St. Mechthild |

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.09.2018 um 14.00 Uhr im Sozialtreff, DGH Lindenstraße 40 statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Traktorfest



Das Traktorfest vom 20.07. bis 22.07.18 in Holdenstedt war ein voller Erfolg. Oldtimerverein und Burschenverein hatten gemeinsam das Fest vorbereitet. Viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass für jeden etwas dabei war. Rundflüge, Kinderkarussell, Hebebühne, Fahrten mit dem Traktor, flotte Musik ließen es nicht langweilig werden und natürlich die vielen verschiedenen Fahrzeuge, ob Traktor, Auto oder Moped begeisterten so manches Männerherz. Genauso spornte der Hauptgewinn der Tombola, eine ES 150, viele Leute zum

Kauf eines Loses an. Jeder wollte gern der Gewinner sein. Aus diesem Grund erbrachte die Verlosung einen stattlichen Betrag, den uns Herr Schäfer am 26.07.18 stolz überreichte. Für alle Kinder und Mitarbeiter war dies natürlich eine tolle Überraschung. Wir freuen uns, dass diese beiden Vereine uns mit ihrer Spende bedacht haben. Das Geld werden wir natürlich sinnvoll und zum Wohle der Kinder verwenden.

Vielen herzlichen Dank

Die Kinder und das Team der Kita



OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 09.10. Herr Manfred Kern zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

23.09.2018 09.00 Uhr Gottesdienst
 26.09.2018 19.00 Uhr Mitsingabend im Pfarrhaus Beyernaumburg
 20.00 Uhr Kinoabend im Pfarrhaus Beyernaumburg

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 20.09. Frau Elke Schönau zum 70. Geburtstag

OT Mittelhausen/Einsdorf

Die **Rohne Racker** informieren

Eltern-Kind-Spielgruppe

Unsere Eltern-Kind-Spielgruppe findet wieder am 26.09.2018 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr für Kinder und Eltern statt.

Bitte Wechselschuhe mitbringen!

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren. Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!!!!

Anmeldungen sind erbeten bis zum 24.09.2018 unter: 034652 408 oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de

Die kleinen Rohne-Racker

Konzert zum 13. Internationalen Rühlmannorgel-Festival

Konzert am 29.09.2018 um 15.00 Uhr in Einsdorf

Zum dritten Mal findet das Orgelkonzert im Rahmen des Rühlmannorgel-Festivals in der Dorfkirche Peter und Paul in Einsdorf statt. Die Einsdorfer Rühlmannorgel, gelistet unter Opus 278 stammt aus dem Jahr 1906 und hat 13 klingende Register auf zwei Manualen und Pedal.

Solist des Konzertes Kantor Matthias Müller aus Magdeburg.



Das Programm ist genau auf die Orgel abgestimmt und es erklingen Werke, die jedem Musikfreund gefallen werden. Mal melodios, mal meditativ, mal lustig. Für jeden Besucher soll etwas dabei sein. Einmal keine Standardkomponisten wie Bach, Brahms, Reger etc.

Den genauen Ablauf des Festivals ist der Homepage www.ruehlmannorgel.de zu entnehmen.

Der Eintritt ist natürlich wie zu allen Konzerten kostenlos. Es wird um Spenden zur Deckung der hohen Unkosten gebeten.

Heimat- und Verpächterfest in Mittelhausen

Am 18.08.2018 fand unser 2. Heimat- und Verpächterfest statt. Wir feierten dieses Ereignis im Saal und auf dem Gelände am Sportplatz in Mittelhausen.

Zu Beginn präsentierte sich die Jägerschaft Sangerhausen e. V. mit einem Vortrag und einer Ausstellung zum Jagdwesen. Sie brachten viele interessante Exponate und Schautafeln mit. Außerdem spielten sie auf ihren Hörnern einige Signale der Jagd.



Um 14:30 Uhr gab es wieder Kaffee und ein reiches Kuchenbuffet.

Diese Gelegenheit nutzen der Vorsitzende des Heimatvereins Mittelhausen e. V. Ralf Neuner und die Bürgermeisterin von Mittelhausen Waltraud Wantulla, um einige Grußworte an die Einwohner und die Gäste zu richten.



Anschließend stellte sich die Kita „Rohneracker“ mit einem kleinen Programm vor.

Die Kinder führten einige Tänze auf, sangen Lieder und trugen Gedichte vor. Sie warteten konzentriert auf ihren Einsatz und waren mit Freunden dabei. Ihr Tanz und Gesang bereitete allen Anwesenden viel Freude und sie erhielten reichlich Applaus. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für diese tolle Darbietung bedanken.

Auf dem Festgelände waren mit Birkengrün geschmückte Zelte aufgebaut, in denen es sich die Gäste gemütlich machen konnten.

Bei herrlichem Sonnenschein spielte die Blaskapelle „Katharina“ ihr Platzkonzert in diesem Jahr im Freien. Sie erfreute die Gäste mit zünftiger Musik und Gesang.



Des Weiteren gab es Spaß und Spiele für unsere Kinder. Großer Beliebtheit erfreute sich die Hüpfburg, die in diesem Jahr besonders groß war und zum ausgiebigen Toben einlud. Gegen 20:00 Uhr begann die Disco mit „C&C on Tour“. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von „DarkANGELLine“. Sie begeisterte das Publikum mit ihrem Gesang. Ihr Repertoire reicht von den Bösen Onkelz bis zu Nina Hagen. Im bürgerlichen Leben ist sie als Celine Klause bekannt und arbeitet bei der Sparkasse. Ihr musikalisches Motto lautet: „Musik, die aus der Seele kommt“.



Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt. Es gab Leckeres vom Grill, geräucherte Forellen und erfrischende Getränke.

Die Bürgermeisterin Waltraud Wantulla, der Heimatverein Mittelhausen e. V. und die Agrargesellschaft Mittelhausen mbH bedanken sich bei allen Helfern und Sponsoren sowie bei allen, die zur Ausgestaltung und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Almut Kögel,
Heimatverein Mittelhausen

OT Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*

am 29.09. Frau Christel Eder

zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

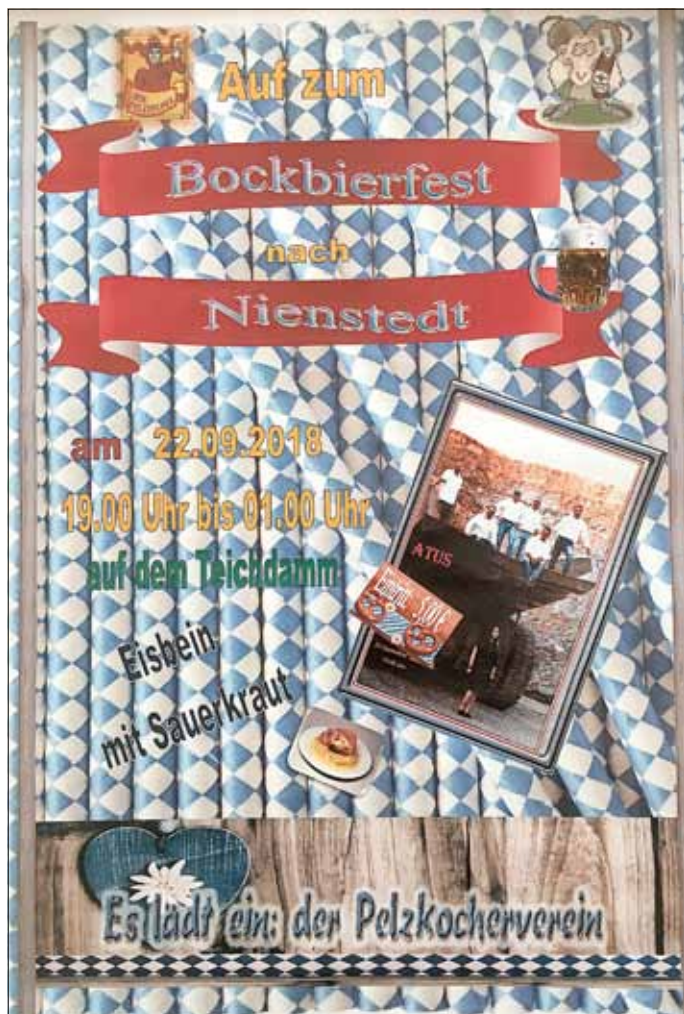
26.09.2018 19.00 Uhr Mitsingabend im Pfarrhaus Beyernaumburg

20.00 Uhr Kinoabend im Pfarrhaus Beyernaumburg

30.09.2018 09.00 Uhr Erntedankfest

Diakonie - Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 18.09.2018, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.



Außergewöhnliche Wetterextreme aus vergangenen Zeiten

(aus der Chronik entnommen)

Große Hagelwetter: 1673, 1731, 1736, 1741

- 1804 am 21.06. großer Hagelschlag
 1894 erst große Trockenheit, dann nasser Herbst
 1896 ein harter Winter
 1863 10. August, ein entsetzliches Hagelwetter, es betraf die ganze Flur, außer den Roggen der schon eingefahren war, war alles vernichtet. In der Pfarre waren 41 Fenster eingeschlagen, über 200 Bäume wurden durch den Sturm umgeknickt.
 1863 kalter Winter, bis Ende März 20 Grad Frost
 1870 der Frost hinterlässt starke Schäden an Obstbäumen
 1868 am 10. August wurde Einzingen von einer furchtbaren Windhose heimgesucht, sodass der letzte große Ast von der alten Linde, der über die Pfarrscheune ragte, abgebrochen ist.
 1860 kühles Wetter, späte sehr gute Ernte, wohl die beste seit Gedenken
 1859 Weihnachten frühlingshaft, starke unaufhörliche Regenfälle nach 3 Jahren Trockenheit, Silvester noch Regenschauer
 1858/59 Trockenheit, Wassermangel, Flüsse und Quellen versiegen
 1848 großes Tauwetter, Dorfstraße war wilder Wasserstrom
 1842 große Dürre, von April bis Spätherbst
 1828 3. April, starker Frost, Schnee blieb mehrere Tage liegen, alles Obst war vernichtet
 1924 Strenger Winter, erst im April Erwärmung, 26. April erstes Gewitter, 4. Juni sind Kartoffeln und Bohnen erfroren

- 1925 im Juli schweres Hagelwetter, Wallnussgroße Hagelkörner, stärkster Hagel seit 1911, großer Teil der Ernte vernichtet
 1937 Juni furchtbares Unwetter, Wolkenbruch, Bahndamm in Niederröblingen war überflutet
 1939 sehr zeitiger Frost, schlechtes Wetter, Kartoffeln und Rüben wurden nicht mehr alle eingebracht
 1940 Januar starker Frost, sehr viel Schnee, wie es seit langem nicht mehr war, viele Obstbäume sind erfroren
 1941 Januar sehr viel Schnee und Frost, der Zug von Allstedt – Oberröblingen kam nicht mehr durch die Schneewehen, Straße nach Einzingen war mehrere Tage nicht passierbar, die unfreundliche Witterung hielt bis Mitte Mai an,
 1946 Februar, starke Regenfälle und schnelles Tauwetter brachte Hochwasser wie es seit 50 Jahren nicht mehr war, alle verfügbaren Männer waren zur Dammbefestigung eingesetzt, das ganze Rieth war unter Wasser, der Bahndamm bei Voigtstedt war auf 50 Meter zerstört.
 1947 nach dem sehr harten und schlimmen Winter wie wir ihn noch nicht erlebt hatten, folgte ein sehr heißer und trockener Sommer, kein Futter für das Vieh, Bestände mussten wegen Futtermangel abgeschafft werden
 1968 Juni, starkes Gewitter, große Wassermassen

Rudi Stöckel
 Einzingen

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

- am 19.09. Frau Christine Siebenhüner zum 75. Geburtstag
 am 04.10. Herr Heinrich Günzel zum 95. Geburtstag
 am 05.10. Frau Edeltraud Siebenhüner zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten Pölsfeld

Erntedankgottesdienst am 14.10.2018, um 9.30 Uhr, mit Pfarrer Pohlmann



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
 Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.
Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskoth

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Pölsfelder Musikanten Kirmes
07.10.2018

ab 10.00 Uhr auf dem Gemeindesaal mit traditioneller Bewirtung und Live- Musik.

Für Stimmung ist gesorgt mit einem Mix aus Blasmusik, Schlager, Volks- Rock- und Popmusik!

Eintritt: 5,-€
 Voranmeldung : Sportplatz Pölsfeld
 Tel.: 03464/582526
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OT Sotterhausen

Kirchliche Nachrichten

- 15.09.2018 15.00 Uhr Gottesdienst
- 26.09.2018 19.00 Uhr Mitsingabend im Pfarrhaus Beyernaumburg
- 20.00 Uhr Kinoabend im Pfarrhaus Beyernaumburg

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 15.09. Herr Sieghard Kamprad zum 80. Geburtstag

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 16.09.	Frau Gerlinde Hron	zum 80. Geburtstag
am 24.09.	Frau Inge Kötter	zum 85. Geburtstag
am 26.09.	Frau Renate Hoehne	zum 70. Geburtstag
am 08.10.	Frau Renate Klausung	zum 70. Geburtstag

Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 26.10.2018, um 19.00 Uhr, findet im Gasthaus „Zum Weißen Schwan“ in Wolferstedt unsere Herbsthegeringversammlung statt, zu der alle Jäger hiermit eingeladen sind.

Der Vorstand

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Wolferstedt

über die Verwendung der nicht abgeholt und daher nicht ausgezahlten Jagdpachtbeiträge:
 Die Jagdpachtbeiträge wurden wie folgt verwendet:

- Spende an Jugendfeuerwehr Wolferstedt
- Spende an Rassegeflügelverein Wolferstedt e. V.
- Aufstellen von 20 Vogelnistkästen in der Wolferstedter Flur
- Naturnahe und ökologische Maßnahmen in der Gemeinde Wolferstedt

Der Vorstand

Sonstiges

FBM hat neue Vorstände gewählt

Im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Parteitage haben sich die Freien Bürger Mitteldeutschland neue Vorstände gewählt.

Dem Landesverband Sachsen-Anhalt steht weiterhin Andreas Koch (Mansfeld) vor. Er wurde genau wie die Kreisvorsitzende in MSH Silke Seifert (Wippra) einstimmig wiedergewählt. Als Stellvertreter für den Landesvorstand wurden gewählt Jens Greulich (Klostermansfeld) und Silke Seifert, das Amt des Generalsekretärs wurde neu besetzt mit Dana Zimmer (Hettstedt).

Stellvertreter der Kreisvorsitzenden werden künftig sein Hans-Jörg Meyer (Hettstedt), Monique Mosig (Sandersleben) und Bettina Hellfayer (Eisleben).

Als Schatzmeister wurden in ihren Ämtern Rainer Bittmann (Sandersleben) und Viola Storde (Eisleben) bestätigt.

Bereits jetzt wird zu einem thematischen Parteitag am Mittwoch, dem 17. Oktober 2018, 18.30 Uhr im Ratskeller Hettstedt geladen. Thema wird u.a. die unzureichende finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Landesregierung sein.

Die FBM wurde im Jahr 2011 als Wählergemeinschaft mit dem Anspruch einer Basispartei in Hettstedt gegründet. In dessen Folge formierten sich im Kreistag sowie verschiedenen Gemeinderäten mehrere FBM-Fraktionen. Bei den allgemeinen Kommunalwahlen im Jahr 2014 zog die FBM erfolgreich in den Kreistag ein und ist nahezu flächendeckend auch in den Gemeinderäten des Landkreises vertreten. Im Jahr 2016 wurde sie durch den Landeswahlausschuss als Partei anerkannt und trat erstmals überregional in Erscheinung, indem sie an der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt teilnahm.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:
anzeigen.wittich.de

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere

Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 9. Februar 2019 bis Samstag, dem 29. Juni 2019. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221400, Fax 0711 2221402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße 31
Tel: 03464 572407 06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesellschaft:			
10101	Vererben – Erbfolge richtig planen	am 18.09.2018 - 17:30 Uhr	Sangerhausen
11510	Fisch- und Gewässerkunde Raubfisch	ab 15.09.2018 - 09:00 Uhr	Sangerhausen
11525	Fisch- und Gewässerkunde Jugendliche	am 29.09.2018 - 09:00 Uhr	Sangerhausen
Fotografie:			
22400	Fotoclub mit Kamera	jeden 2. Donnerstag im Monat - 17:30 Uhr	Sangerhausen
Gesundheit:			
30811	Bildsprache-die Sprache d. Unterbewusst.	ab 18.09.2018 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
30900	Kleine Auszeit und Kleine Erholung	ab 14.09.2018 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
30902	Schnuppertag Autogenes Training Progressive		
	Muskelentspannung Duft-Qig	am 16.09.2018 - 09:45 Uhr	Sangerhausen
Sprachen:			
40412	Englisch für den Urlaub A1/5	ab 20.09.2018 - 16:30 Uhr	Sangerhausen
41010	Englisch B1/3	ab 20.09.2018 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
41510	Business Englisch	ab 17.09.2018 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
Computer:			
51034	ANDROID - Handy und Tabletkurs II	ab 18.09.2018 - 16:30 Uhr	Roßla
52401	Computerclub für Senioren	jeden Montag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52402	Computerclub für Senioren	jeden Dienstag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub für Senioren	jeden Donnerstag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub für Senioren	jeden Freitag - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52410	Computerclub Roßla	jeden Mittwoch - 17:00 Uhr	Roßla
52411	Computerclub Roßla	jeden Donnerstag - 15:00 Uhr	Roßla
52464	Tablet-PC Club	jeden 2. Donnerstag im Monat - 13:00 Uhr	Sangerhausen
52514	Textverarbeitung mit Word	ab 13.09.2018 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
53010	CorelDraw Graphics Suite	ab 15.09.2018 - 09:00 Uhr	Sangerhausen
Grundbildung:			
49005	Lerncafe – sicher Lesen und Schreiben	ab 24.09.2018 - 14:30 Uhr	Sangerhausen

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht.

Dozenten für alle Bereiche gesucht.

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Wald- und Wandertag Mansfeld-Südharz

Für Entdecker, Sportler, Gestresste, Naturliebhaber und Inspiration-Suchende bietet der Wald die perfekte Atmosphäre. Im Schutz der Bäume, abgeschirmt von lauten, hektischen Städten, können wir durchatmen, zur Ruhe kommen und auf Entdeckungstour gehen.

Und genau hierzu wird am 15. September 2018 eingeladen – zum kollektiven Wald-Erleben und -Genießen, zum Entdecken und Lernen.

Anlässlich der Deutschen Waldtage 2018 – eine Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft – findet an diesem Datum der Wald- und Wandertag Mansfeld-Südharz statt.

Von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird in das Jugendwaldheim „Wildenstall“ in Sangerhausen OT Grillenberg eingeladen, um dort Waldführungen des Försters mitzuerleben, Forsttechnik und Rückepferde live im Einsatz zusehen, Kulinarisches aus Wald und Wild zu genießen sowie bei der Krönung der Waldkönigin dabei zu sein.

Darüber hinaus ist mit Aktivitäten wie Geocaching, Sternwanderung und Bungee Run für vielfältige Unterhaltung gesorgt. Für die kleinen Gäste ist ein ansprechendes Kinderprogramm geplant.

Und so bietet der Waldtag Mansfeld-Südharz ein umfangreiches Programm, das für Familien, Waldbesitzer, Naturverbundene, Sportler und Entdecker gleichermaßen geeignet ist.

Die Organisatoren aus den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Digitalisierung wollen damit auf die wesentliche Bedeutung des Waldes aufmerksam machen. Besonders in Zeiten des Klimawandels, langanhaltender Hitze und verheerender Stürme sowie der Naturentfremdung und Urbanisierung muss daran erinnert werden, dass gesunde Wälder für uns alle essentiell sind und dass es sich lohnt, dieses Ökosystem besser kennenzulernen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.deutsche-waldtage.de

September

Wo kommt das Wort „September“ her?

Wer des Lateinischen mächtig ist, erkennt in der Monatsbezeichnung September das Wort „Septem“. Wäre der September nun der siebte Monat des Jahres, ergäbe das sofort einen einleuchtenden Sinn – in Tat und Wahrheit ist er aber der neunte Monat. Warum also sieben? Unser heutiger Kalender hat seinen Ursprung im alten Römischen Reich, und dort ging ein Jahreszyklus einst von März bis Februar. Nach dieser Zählung war der September also tatsächlich der siebte. Im 2. vorchristlichen Jahrhundert gab es dann jedoch eine Kalenderreform, bei der man den Jahresanfang um drei Monate vorverlegte – die Monatsbezeichnungen aber blieben dieselben.

23. September – Herbstanfang

In manchen Jahren treten um diese Zeit der Tag- und Nachtgleiche heftige Stürme auf, die einige Tage anhalten und den Sommer endgültig beenden können.

Herbstzeit

Ein Farbenspiel voll Elegant,
ein Säuseln, froher Blättertanzen,
goldgelb und rot, welch Augenweide,
der Wald erfreut im bunten Kleide.
Kastanien prangen braun und satt
im Sonnenschein,
vom Himmel matt ein Sterben zwar,
doch sich erneuern,
nun heißt's dem Winter zuzusteuern.

(Oskar Stock)

29. September – Michaelistag

Der Michaelistag ist ein auf dem Mainzer Konzil im Jahre 813 eingesetzter kirchlicher Feiertag zu Ehren des Erzengels Michael. Sankt Michael gilt als Schutzpatron der Deutschen.

3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit

Nationalfeiertag anlässlich des Beitritts der DDR zur BRD am 3. Oktober 1990. Gesetzlicher Feiertag in der BRD.

7. Oktober – Erntedankfest

Seit die Menschen das Nomadendasein als Jäger und Sammler aufgegeben haben und sesshaft geworden sind, feiern sie Erntedankfest. Jedes Land hat andere Erntedanktraditionen. Die Belgier z. B. veranstalten Nuss-Märkte, in Ungarn gibt es Maiserntefeiern.

Erntedank

Bauer und Land, Arbeit, Verstand.
Schaffen und Fleiß, Ernte als Preis.
Acker und Saat, Dank früh und spät.
Korn, Mehl und Brot, nicht Hunger und Not.

(Oskar Stock)

Anzeigen